



KOSMOS



Welcher GARTEN- VOGEL ist das?



85 VOGELARTEN VOR
DEINER HAUSTÜR

Inhalt

Auf den ersten und letzten Seiten des Buches findest du alle vorgestellten Arten als Übersicht.



Rotkehlchen
28



Mönchsgrasmücke
29



Gartengrasmücke
30



Klappergrasmücke
31



Dorngrasmücke
32



Teichrohrsänger
33



Gelbspötter
34



Mehlschwalbe
35



Girnitz
36



Erlenzeisig
37



Bergfink
38



Buchfink
39



Holger Haag

Welcher
**GARTEN-
VOGEL**
ist das?

85 VOGELARTEN VOR
DEINER HAUSTÜR

Impressum

Mit Illustrationen von: Paschalis Dougalis (65): S. 11, 14, 18, 19, 21, 23, 24, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 42, 43, 45, 47, 48, 49 m., 50, 55, 57, 59, 60, 61, 62, 64, 66, 69, 73, 74, 75, 77, 79, 80, 83, 84 r., 85, 89, 91, 93 o.m., 95 o.m. und m.m., 97; Esther von Hacht (3): S. 71, 101 u.l. und u.r., Milada Krautmann (1): S. 93 m.r.; NABU/ Christine Kuchem (3): 98-99; Steffen Walentowitz (53): S. 8, 10, 12, 13, 15, 16, 17, 20, 22, 25, 26, 28, 29, 35, 39, 40, 41, 44, 46, 49 o., 51, 52, 53, 54, 56, 58, 63, 65, 67, 68, 70, 71, 72, 76, 78, 81, 82, 84 l., 86, 87, 88, 90, 93 o.r., m.l., m.m., u. beide, 94 o.o. und o.u., m.o. und m.u., u. beide, 101 u.m.; Jürgen Willbarth (1): S. 93 o.l.

Mit Farbfotos von:

Adobe Stock.com: cогipix (1): S. 94 m.o.; Philipp Gabrys (1): S. 38; K.-U. Häßler (2): S. 21, 64; jesige (1): S. 100 o.; Henrik Larsson (1): S. 80; Mammot Vision (1): S. 33; pixeltrap (1): S. 94 o.

Dreamstime.com: Christine Nicols (1): S. 44

Shutterstock.com: Viktor Busel (1): S. 47; FJAH (1): S. 70; Fotokostic (1): S. 96 u.; fpolat69 (1): S. 75; Gallinago_media (1): S. 103 (Sticker); neil hardwick (1): S. 60; Miroslav Hlavko (1): S. 9 o.; Gertjan Hooijer (1): S. 28; Ihor Hvozdetyskiy (1): S. 104 o.; Vitaly Ilyasov (1): S. 43; Andy Jenner (1): S. 18; KasperczakBohdan (1): S. 32; Kazakov Maksim (1): S. 62; Werner Lehmann (1): S. 63; Jo Lomark (1): S. 9 m.; Wilfred Marissen: S. 2-3; Nature Bird Photography (1): S. 11; Peti74 (1): S. 105 m.; Paul Reeves photography (1): S. 69; Ben Queenborough (1): S. 73; uris Sturainis (1): S. 9 r.; Roman Teteruk (1): S. 79; Vishnevskiy Vasily (2): S. 30, 42; Nick Vorobey (3): S. 31, 34, 57

iStockphoto.com: Andyworks (1): S. 55; Copit (2): S. 97 beide; god_engine (1): S. 92 o.; MNStudio (1): S. 92 u.

Weitere: Robert Groß (4): S. 17, 20, 25, 41; Thomas Grüner (1): S. 29; Frank Hecker (21): S. 23, 37, 50, 66 r., 77, 83, 85, 96 m., 94 u., 100 u., 102 (außer u.l.), 103 (außer Sticker), 104 u., 105 o., u., 106, 107; Manfred Höfer (2): S. 53, 81; Kosmos-Archiv (1): S. 110; Alfred Limbrunner (4): S. 26, 52, 68, 82; Pia Reichert (2): S. 95 beide; Rudolf Schmidt (1): S. 45; Rudolf Schmidt/Frank Hecker (2): S. 66 l., 102 u. l.; Peter Zeiningner (5): S. 14, 49, 67, 71, 72

Die 84 Aufnahmen der Vogelstimmen, die über die „KOSMOS-Plus-App“ abrufbar sind, stammen von Jean C. Roché.

Umschlaggestaltung von Nakischa Scheibe unter Verwendung einer Fotografie von K.-U. Häßler/Adobe Stock.com (Stieglitz)

Gestaltung der römisch paginierten Seiten von Nakischa Scheibe unter Verwendung von Illustrationen von Paschalis Dougalis (Mauersegler, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Turmfalke, Mäusebussard) und Steffen Walentowitz (Rotmilan) und weiteren 12 Illustrationen aus dem Innenteil (Vogeluhr).

Unser gesamtes lieferbares Programm und viele weitere Informationen zu unseren Büchern, Spielen, Experimentierkästen, Aktivitäten, Autorinnen und Autoren findest du unter **kosmos.de**

© 2024, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Wir behalten uns auch die Nutzung von uns veröffentlichten Werke für Text und Data Mining im Sinne von §44b UrhG ausdrücklich vor.

ISBN: 978-3-440-50826-8

Redaktion: Dr. Heike Herrmann, Veronika Lang

Layout: Nakischa Scheibe, Sigrid Walter

Satz: Nakischa Scheibe

Produktion: Lena Santamaría

Nr 1 Button: * Quelle: Media Control MC Metis, Deutschland, FY 2022, WG 420- Natur und WG 422-Naturführer, Umsatz



Haftungsausschluss

Alle Angaben in diesem Buch erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sorgfalt bei der Umsetzung ist indes dennoch geboten. Der Verlag und der Autor übernehmen keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die aus der Anwendung der vorgestellten Materialien und Methoden entstehen können.

Inhalt



Seite

Los geht's!

6 – 9

Vögel etwa so groß wie ein Spatz

10 – 46

Vögel etwa so groß wie ein Star

47 – 67

Vögel etwa so groß wie eine Elster

68 – 85

Vögel etwa so groß wie eine Gans

86 – 91

Expedition in die Natur

92 – 107

Register

108 – 109



6 Los geht's!

Hallo, liebe Vogelfreundin und lieber Vogelfreund!

In diesem Buch findest du rund 85 der häufigsten Vögel, die in Gärten, Parks und Siedlungen vorkommen. Der Garten ist ideal, um mit dem Vogelbeobachten anzufangen. Du kannst bequem vom Fenster oder Gartenstuhl aus die Vögel sehen und die Artenvielfalt ist noch recht übersichtlich. Mit etwas Geduld und einer Portion Glück entdeckst du im Laufe der Zeit die meisten Vögel aus diesem Buch in deinem Garten, als ständiger Gast, auf der Durchreise oder beim eben mal Überfliegen.

Bestimmen leicht gemacht

Die jeweilige **Farbe** am oberen Rand jeder Seite hilft dir bei der Suche nach den verschiedenen Vogelarten. Die unterschiedlichen Farben der Kapitel stehen für bestimmte Größenklassen. Anhand der folgenden Größen sind die Vögel in diesem Buch geordnet:

Vögel etwa so groß wie ein Spatz

Vögel etwa so groß wie ein Star

Vögel etwa so groß wie eine Elster

Vögel etwa so groß wie eine Gans

Außerdem findest du auf jeder Seite noch folgende Zeichen:



Der Text neben dieser **Landschaft** verrät dir, wo der Vogel lebt und sich bevorzugt aufhält. Darüber hinaus erfährst du, ob die Vogelart im Winter bei uns bleibt oder zum Überwintern in den wärmeren Süden fliegt.



Damit du nicht nur die ungefähre Größe des Vogels weißt, steht unten auf den Seiten neben dem Größenzeichen  jeweils noch die genaue **Größenangabe** in Zentimetern.

Die **farbige Leiste** ganz unten auf der Seite zeigt dir auf einen Blick an, in welchen Monaten du den jeweiligen Vogel beobachten kannst. Der Neuntöter kommt bei uns zum Beispiel von Mai bis September vor, deshalb sind diese Monate farblich markiert.

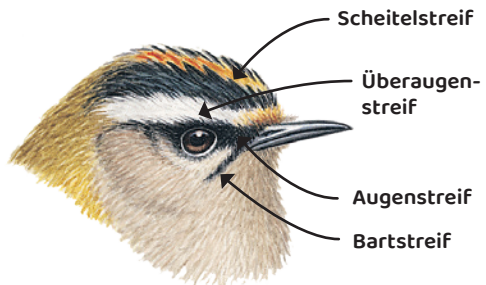
Hinter dem Vogelnamen findest du dieses Zeichen  ≤ 123 mit einem **Zahlencode**. Gib den dreistelligen Code in die kostenlose „KOSMOS Plus“-App ein und hör dir die jeweilige Vogelstimme an! Genauere Infos über die App und darüber, wie du sie installieren kannst, findest du auf den Buchklappen.

Die roten  **Wichtig zu wissen!**-Kästen verraten dir interessante Zusatzinfos über die Vögel. Die grünen  **Schau genau!**- und die gelben  **Mach mit!**-Kästen geben dir Tipps zum Beobachten und Selbermachen. In den orangefarbenen  **Erstaunlich!**-Kästen findest du verblüffendes Detailwissen oder Rekorde.

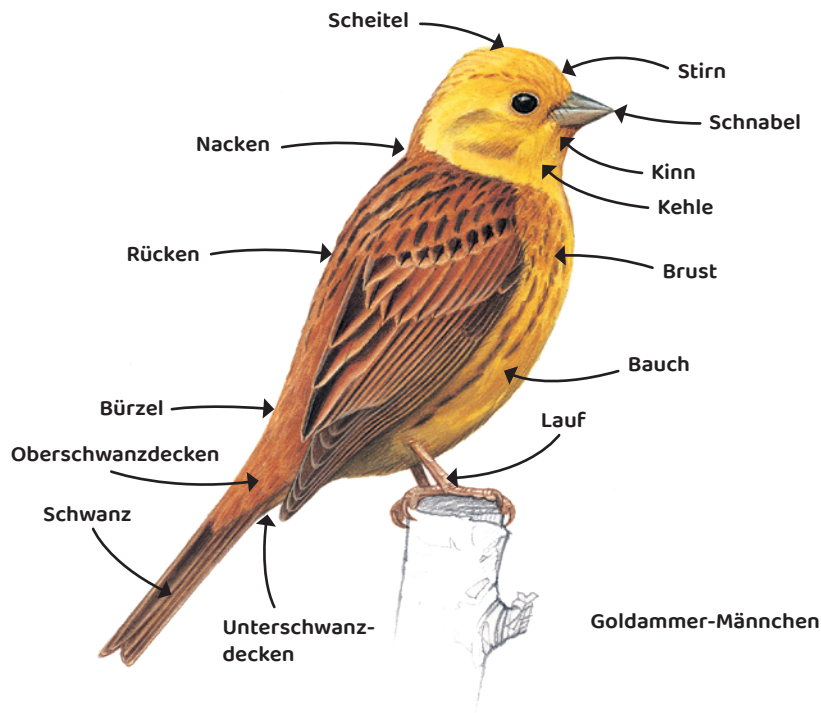
Wie sieht ein Vogel aus?

Ein Vogel hat verschiedene Körperregionen und Federpartien, die für seine Art typisch gefärbt oder ausgebildet sind. Daran kannst du ihn gut erkennen. Auf was du achten musst, wird dir im Folgenden erklärt. Vögel einer Art können aber je nach Alter, Geschlecht oder Jahreszeit auch ganz verschieden aussehen. Dazu findest du Hinweise auf den Vogelseiten.

Schau dir die Kopfzeichnung an, damit du weißt, wo zum Beispiel der Augenstreif oder der Überaugenstreif ist.



8 Los geht's!



Endbinde: farblich abgesetzte Binde am Schwanzende

Kehllatz: farbiger Fleck an der Kehle, der aussieht wie ein Lätzchen

Knicksen: wippend in die Knie gehen

Kopfkappe: anders gefärbtes Kopfgefieder oberhalb der Augen

Quer gebändert: quer verlaufende Streifen

Schlichtkleid: Im Gegensatz zum farbenprächtigen Prachtkleid ist das Schlichtkleid eher unauffällig

Schwanzspieß: lange Schwanzfedern, die über den Schwanz hinausstehen

Kulturfolger: Vögel, die sich an das Leben in Städten und Dörfern angepasst haben

Kurzstreckenzieher: Vögel, die im Winter nur bis in den Mittelmeerraum ziehen

Langstreckenzieher: Vögel, die sogar bis nach Zentralafrika fliegen

Teilzieher: Bei manchen Vogelarten zieht nur ein Teil ein Stück Richtung Süden, zum Beispiel die Weibchen, während die Männchen im Brutgebiet bleiben

Und außerdem ...

Du willst nicht nur die Vogelarten bestimmen, sondern auch Tipps bekommen, was du alles in deinem Garten für Vögel tun kannst? Dann schaue dir die Seiten 92 bis 107 an. Dort erfährst du etwa, wie du einen Nistkasten baust, was die Vögel gern fressen, wie du Futter selber zusammenstellen kannst und wie du deinen Garten für Vögel interessant machst. Außerdem findest du dort ein paar allgemeine Infos über Vögel, zum Beispiel, woran du erkennst, was die Vögel fressen, oder welche Spuren sie hinterlassen.



Stieglitz

Raus in die Natur!

In den Gärten und Parks sind die meisten Vögel an Menschen gewöhnt, trotzdem solltest du dich ruhig verhalten. Respektiere auch die Grundstücke von anderen Leuten und bleibe auf den öffentlichen Wegen. Auf Vogelwanderungen der Naturschutzverbände lernst du die gefiederten Freunde am besten kennen.

Um Vögel bestimmen zu können, brauchst du außer diesem Buch nicht viel. Wichtig sind ein gutes Fernglas und vielleicht noch eine Lupe, um dir beispielsweise Federn genauer ansehen zu können. Nimm Stift und Papier mit für den Fall, dass du dir etwas notieren möchtest.

Nun aber raus in die Natur und viel Spaß beim Bestimmen und selbst Erleben!



Lupe



Fernglas

Das Wintergoldhähnchen 001

Das Wintergoldhähnchen ist der kleinste Brutvogel in Europa. Neben der rundlichen Gestalt und dem graugrünen Gefieder fallen die weißliche Flügelbinde und der gelbe, schwarz eingerahmte Scheitelstreif auf. Wintergoldhähnchen turnen in ständiger Bewegung durchs Geäst. Ihre Stimmen zeichnen sich durch ein feines, hohes, auf- und absteigendes „Zi-si, Zi-si, Zi-si“ aus.



Erstaunlich!

Mit gerade mal 5 g wiegt das Wintergoldhähnchen so viel wie zwei Stück Würfelzucker. Um seine Körpertemperatur aufrechtzuerhalten, muss es daher ständig fressen. So benötigt es täglich mehr Futter, als es selbst wiegt, damit es nicht verhungert. In langen, schneereichen Wintern wird das für den kleinen Insektenfresser zum Problem.



Das Wintergoldhähnchen ist sehr leicht.



In größeren Fichtenwäldern kannst du diese Winzlinge entdecken. Das Wintergoldhähnchen ist vor allem in Nadelbäumen zu finden. Dort sucht es die äußeren Zweige nach kleinen Insekten ab und baut sein Nest aus Spinnenweben, Moos, Flechten, weichen Federn und Tierhaaren. Im Winter kommt es auch mal ans Futterhäuschen.



Das Wintergoldhähnchen wird 8 bis 9 cm groß.

Das Wintergoldhähnchen kommt ganzjährig vor.